ÜberblickZieleKarte / Download GPXRätselbeschreibung



Hallo, ich bin Juliana. Komm mit mir auf Entdeckertour zu den schönsten Plätzen in Stolberg! Dort warten auf Dich sechs Rätsel, welche Du nur vor Ort lösen kannst.

Los geht es am Rathaus. Du kannst meinem Weg folgen oder die Stationen auch einzeln oder in einer anderen Reihenfolge besuchen.

Nimm Dir etwas zum Notieren der einzelnen Lösungen mit. Schau auch, dass Du feste Schuhe anhast, da der Weg teilweise durch den nahen Wald führt.

Wenn alle Rätsel gelöst sind, kannst Du im Ausmalbild die Felder mit den korrekten Lösungsbuchstaben und Lösungszahlen mit einem schwarzen Stift ausmalen.

Hinweis: Juliana ist eine historische Figur, die wir für dieses Rätsel mithilfe der KI wieder zum Leben erweckt haben.

Altes Bürgerhaus (Startpunkt) – ein authentischer Einblick ins Leben vergangener Zeiten

Rathaus Stolberg – das Rathaus einer der schönsten Fachwerkstädte Deutschlands kommt ganz ohne eingebaute Treppen aus

Saigerturm – heute schlüpft man ungehindert hindurch, früher war es ein Bollwerk gegen Feinde

Museum Alte Münze – einzige komplett erhaltene mittelalterliche Münze Europas, in der man manchmal auch eigene Münzen prägen kann

Lutherbuche – schönster Blick auf Stolberg, mit einer eigenen Historie

Klingelbrunnen – erfrischend wie magisch ist diese Quelle

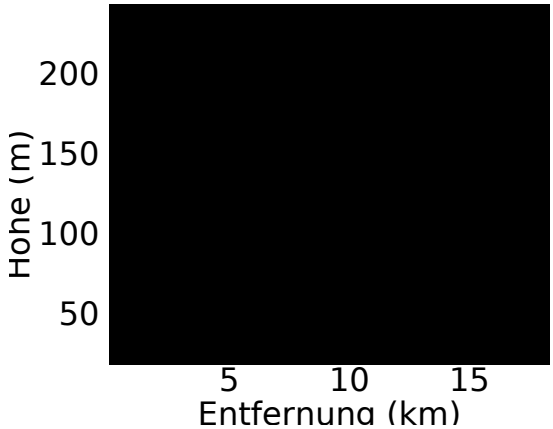
Liste

Information
Schaltfläche oder Kartenelement anklicken um weitere Informationen anzuzeigen.
Lf Hiker | E.Pointal contributor

Thementour Stadtrallye für Kinder

GPX

Profil



Keine Höhendaten
Name: *Keine Daten*
Entfernung: *Keine Daten*
Minimale Höhe: *Keine Daten*
Maximale Höhe: *Keine Daten*
Höhenmeter (aufwärts): *Keine Daten*
Höhenmeter (abwärts): *Keine Daten*
Dauer: *Keine Daten*



Station 1: Das Rathaus

Hier am Marktplatz steht unser schönes **Rathaus**, welches ursprünglich als

Kaufhaus gebaut wurde. Obwohl es zwei Stockwerke besitzt, wurde gar keine Treppe eingebaut. Sicher findest du heraus, wie man trotzdem in die oberen Etagen gelangen kann. An der Fassade siehst du eine große Sonnenuhr und daneben die Zeichen der zahlreichen Handwerke, die es in Stolberg zur Bauzeit des Hauses gab. Was meinst du, an welchem Ort wird das dritte Handwerk von rechts ausgeführt? Notiere den ersten Buchstaben der Ortsbezeichnung.

Zur nächsten Station: Wenn Du vor dem Rathaus stehst, dann schau auf die andere Seite des Marktes, an der ein hoher Turm zu sehen ist und das ist auch schon die nächste Station.



Station 2: Der Saigerturm

Schau dir den großen **Saigerturm** an. Er war früher Teil der Stadtbefestigung. Man konnte sich hinter seinen dicken Mauern verstecken, wenn Feinde die Stadt bedrohten. Der obere Teil des Turms wurde später ergänzt und seit dem, kann man schon von weitem sehen, wie spät es ist. Gehe durch den kleinen Gang im Turm, dann entdeckst du im Inneren den Zugang zur Turmspitze, welcher aber gesperrt ist. Notiere die Anzahl der sichtbaren Stufen der Leiter, die nach oben führt. Schau genau hin!

Zur nächsten Station: Wenn Du durch den Turm gelaufen bist, dann laufe die

Straße weiter bis Du nach circa hundert Metern links das riesige Fachwerkhaus der alten Münze siehst.



Station 3: Die alte Münze

Hier in der Niedergasse siehst du eines der schönsten und größten Gebäude der Stadt, die **alten Münze**. In den Tälern rund um Stolberg wurden einst edle Metalle aus Bergwerken gewonnen, wie zum Beispiel Silber. In diesem Haus wurden daraus Münzen geprägt. Heute bezahlen wir oft mit Geldscheinen oder elektronisch, aber hier im Museum kann man noch mit den Originalwerkzeugen Münzen selbst prägen. Über der Toreinfahrt steht die Jahreszahl der Erbauung der Münze. Kannst du die Ziffern erkennen? Notiere die ersten beiden Ziffern.

Zur nächsten Station: Nun kommt der schwerste Teil des Rätsels. Gehe weiter die Straße herab bis zur Brücke über den Fluss Thyra und biege dort scharf nach rechts ab, um am Fluss weiter zu laufen. Nach kurzer Zeit findest Du links den Beginn des Weges zur Lutherbuche herauf. Folge diesem nun bergan bis Du die Lutherbuche erreicht hast. Sport frei!



Station 4: Die Lutherbuche

Du hast den Aufstieg zur **Lutherbuche** geschafft. Gratulation! Dann setzt dich auf einer der Bänke und genieße den schönsten Blick auf Stolberg. Schau, gegenüber siehst du auch das Schloss, in dem ich wohne. Der Reformator Martin Luther stand 1525 auch hier oben und schaute auf Stolberg herab. Er meinte von hier sähe Stolberg aus wie ein Vogel: das Schloss wäre dabei der Kopf, der Markt der Bauch, die Niedergasse, aus der wir kommen, der Schwanz und die anderen Gassen wären die Flügel. Siehst du es auch? Finde heraus an welchem Wochentag Martin Luther hier war und notiere davon den ersten Buchstaben. Das Schild an der Lutherbuche hilft dir sicher dabei.

Zur nächsten Station: Gehe wieder auf die halbe Höhe zurück und folge nun dem berühmten Bandweg nach links und steige an dem dann folgenden Abstieg zum Klingelbrunnen wieder hinab in die Stadt.



Station 5: Der Klingelbrunnen

Hier am **Klingelbrunnen** sprudelt sauberes Quellwasser aus den Felsen des Tales. Als es auf unserem Schloss noch keine Wasserleitung gab, holten wir hier das Wasser und die Bewohner von Stolberg tun es heute noch. Genieße einen Schluck von diesem Wasser. Aber studiere vorab den Text am Brunnen, der die Magie des Wassers beschreibt: Denn wer von dem Wasser trinkt, möchte immer wieder nach Stolberg zurückkehren. Notiere die Anzahl die Stufen, die in den Brunnen hereinführen und notiere diese.

Zur nächsten Station: Am Klingelbrunnen angekommen gehst Du nach links weiter (vom Fluss weg) und biegst nach kurzem Weg nach rechts in die Rittergasse ab. Ab hier sind es nur noch circa 100 Meter bis zum links liegenden alten Bürgerhaus.



Station 6: Das alte Bürgerhaus

Hier siehst eines der **älteste Wohnhäuser Stolbergs**. Dort wohnte einst ein Handwerker. Auf dem Schild über der Eingangstür des Hauses siehst du abgebildet, was er hergestellt hat. Wenn das Museum geöffnet ist, kannst du auch seine Werkstatt und seine Wohnung ansehen. Eine Waschmaschine oder einen Kühlschrank, wie bei dir zu Hause, wirst du aber vergeblich suchen. Notiere den ersten Buchstaben des Gegenstandes, den der Handwerker herstellte.

Gratulation! Du hast nun alle Rätsel gelöst! Wenn Du die Rittergasse weiter läufst, gelangst Du wieder zum Ausgangspunkt am Rathaus zurück. Lade Dir jetzt das Ausmalbild herunter und male die Felder mit den korrekten Lösungsbuchstaben und Lösungszahlen mit einem schwarzen Stift aus. Lass Dich überraschen, was dann entsteht.